

Ortsrat besichtigt VZL - Zukunft weiterhin ungeklärt

Genau Sanierungskosten erst mit Nutzungskonzept

Neustadt (tma). Auf der Tagesordnung des Ortsrates stand die Zukunft des Veranstaltungszentrums Leinepark (VZL) nicht, doch die Politiker wurden vor der Sitzung von Fachdienstleiter Immobilien, Thomas Völkel, und Bibliotheksleiter Boris Korinth durch das Gebäude geführt - und beantragten weitere Daten zur Nutzung, Verbrauchs- und Wartungskosten sowie der Technik.

So sind in den Räumlichkeiten die Stadtbibliothek und deren Büros, der Fachdienst 40 - Schule, Kultur und Bildung - sowie die Volkshochschule (VHS) untergebracht. Im ehemaligen Verwaltungsteil der VHS, die inzwischen in einen Neubau am Schloss gezogen ist, befindet sich derzeit das Impfzentrum. Zukünftig könnte dort laut Völkel beispielsweise mehr Verwaltung untergebracht werden, die bis zum Rathausneubau noch an Platzmangel leiden.

Weil in der Vergangenheit im VZL große Hochzeiten veranstaltet wurden, fragten einige Ortsratsmitglieder auch nach der



Marie Zoey Wolters (Grüne) und Harald Baumann (SPD) sehen sich in der sonst verschlossenen Lüftungszentrale des Veranstaltungszentrums um.

Foto: Maibaum

Nutzung durch Bürger. Diese könne laut Homeier nicht mehr im damaligen Rahmen stattfinden, derzeit können von VHS und Stadt nur noch kleinere Räu-

me gemietet werden. Genaue Sanierungskosten können laut der Verwaltung erst mit einem Nutzungskonzept folgen, doch alleine die Aufarbeitung

der alten Gasheizung - die wie die Lüftungsanlage nicht mehr ganz genau gesteuert werden kann - würde etwa 50.000 bis 60.000 Euro kosten.